



Polizeiinspektion Halle (Saale)

Polizeimeldungen aus der PI Halle (Saale)

Kriminalitäts- und Verkehrslage

Meldungen:

Polizeirevier Halle (Saale)

Gefährliche Körperverletzung

Am Freitag, gegen 22.45 Uhr, kam es in einer Wohnung in der Gerberastraße zu einer gefährlichen Körperverletzung. Nach einer entstandenen verbalen Auseinandersetzung griff ein 21-jähriger zu einem Messer und verletzte einen 23-jährigen mit einem Stich. Der Tatverdächtige flüchtete zunächst, stellte sich jedoch am Samstag selbst der Polizei. Der 23-jährige wurde am Freitag ambulant behandelt und konnte das Krankenhaus kurze Zeit später verlassen. Eine Strafanzeige wurde aufgenommen, die Ermittlungen dauern an.

Versuchter schwerer Raub

Am Samstag, gegen 19.25 Uhr, ereignete sich an der Straßenbahnhaltestelle Göttinger Bogen in der Weststraße ein versuchter schwerer Raub. Zwei noch unbekannte Täter sprachen einen 16-jährigen an, forderten Geld und durchsuchten ihn. Sie trugen -den Angaben zufolge- einen Schlagstock und Reizstoff bei sich. Verletzt wurde niemand, und geraubt wurde nichts. Die beiden Täter, beschrieben als jugendlich mit arabischem Phänotyp, trugen dunkle Kleidung. Die Ermittlungen sind aufgenommen, der Geschädigte wurde sodann in die Obhut seiner Erziehungsberechtigten gegeben.

Sachbeschädigung durch Einwerfen einer Fensterscheibe

Am Samstag, zwischen 1.00 Uhr und 11.45 Uhr, haben unbekannte Täter in der Heinrich- und Thomas-Mann-Straße eine Fensterscheibe mit einem etwa 30 x 30 cm großen Pflasterstein eingeworfen. Spuren wurden gesichert, und eine Strafanzeige wegen Sachbeschädigung aufgenommen. Die Polizei bittet um Hinweise aus der Bevölkerung unter 0345 224 2000, die zur Aufklärung der Tat beitragen können.

Polizeirevier Burgenlandkreis

Brand mit Todesfolge in Lkw-Fahrerhaus

Am Sonntag, gegen 00.15 Uhr, kam es auf einem Lkw-Parkplatz in der Alten Werkstraße in Zeitz zu einem Brand mit tragischem Ausgang.

Ein Hinweisgeber bemerkte Rauch, der aus der Fahrerkabine eines geparkten Sattelzugs drang und verständigte nach vergeblichen Hilfeversuchen sofort die Polizei und die Feuerwehr.

Die Einsatzkräfte öffneten die Kabine und löschten den Brand. Im Inneren wurde eine bislang noch nicht identifizierte Person aufgefunden. Ein Notarzt stellte den Tod des Insassen fest.

Die Brandursache ist derzeit unklar, die Ermittlungen dauern an. Der hierdurch entstandene Sachschaden am Sattelzug kann noch nicht beziffert werden. Der Brandort wurde abgesperrt, und Kriminaltechniker waren zur Spurensicherung im Einsatz.

Diebstahl auf einem Betriebsgelände im Unstruttal

Zwischen Donnerstag, 16.00 Uhr, und Freitag, 09.30 Uhr, verschafften sich unbekannte Täter gewaltsam Zutritt zu einem Betriebsgelände und einer Lagerhalle. Sie drangen in Traktoren ein und entwendeten dort diverse technische Bauteile, Anhängerkupplungen sowie hydraulische Komponenten. Der entstandene Sachschaden wird auf rund 30.000 Euro geschätzt. Eine Strafanzeige wurde erstattet, Spuren wurden gesucht und gesichert, die entwendete Technik zur Fahndung ausgeschrieben.

Diebstahl im Droyßiger-Zeitzer Forst

In der Zeit von Freitag, 17.00 Uhr, bis Samstag, 10.00 Uhr, drangen Unbekannte gewaltsam in ein umfriedetes Firmengelände und eine verschlossene Lagerhalle ein. Sie entwendeten einen Kleintransporter samt Anhänger, Werkzeugen und Reifen. Der Schaden beläuft sich auf etwa 70.000 Euro. Auch in diesem Fall wurden Strafanzeige erstattet, Spuren gesucht und gesichert, und die Fahndungsmaßnahmen eingeleitet. Die Ermittlungen in beiden Fällen dauern an. Hinweise nimmt die Polizei unter 03443 282 0 entgegen.

Zentraler Verkehrs- und Autobahndienst

Verkehrsunfall mit zwei schwerverletzten Personen in Weißenfels

Am Samstag, gegen 17.35 Uhr, kam es im Aupitzer Weg in Weißenfels zu einem schweren Verkehrsunfall mit drei beteiligten Pkw. Infolge des Zusammenstoßes zweier Pkw verließen zwei Insassen eines der Fahrzeuge an der Unfallstelle ihren Wagen, um die Situation mit dem anderen beteiligten Fahrzeugführer zu klären. Ein herannahender 19-jähriger Autofahrer erfasste die beiden Personen auf der Fahrbahn. Beide wurden dabei verletzt und mussten in umliegende Krankenhäuser gebracht werden. Ein 84-jähriger Mann schwebt in Lebensgefahr. Seine 82-jährige Beifahrerin ist schwerverletzt. Der Unfallort wurde abgesperrt, und die Polizei sicherte Spuren. Ein Fahrzeug wurde abgeschleppt. Die Ermittlungen zu den Unfallhergängen dauern an. Die entstandenen Sachschäden können abschließend noch nicht beziffert werden. An der Unfallstelle kam es zu Verkehrsbeeinträchtigungen.

Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte in Allstedt

Am Sonntag, 2.20 Uhr, wurde in Allstedt ein 39-jähriger Mann am Steuer eines Fahrzeugs unter Alkoholeinfluss angetroffen. Während der polizeilichen Maßnahmen verhielt sich der Fahrer unkooperativ und leistete körperlichen Widerstand gegen einen Beamten. Zur Sicherstellung des Verfahrens wurde körperlicher Zwang angewendet, um eine nötige Blutprobenentnahme durchzuführen zu können. Die Weiterfahrt wurde dem Mann untersagt. Die Ermittlungen wegen Trunkenheit im Verkehr und des Widerstands gegen Vollstreckungsbeamte dauern an.

Verletzungen durch Umgang mit Pyrotechnik

Am Samstagabend, gegen 20.30 Uhr, kam es in Vatterode, einem Ortsteil von Mansfeld, auf einer Grünfläche an einem Teich zu einem Unfall mit Pyrotechnik. Ein 34-jähriger hantierte mit einem Pyrotechnikgegenstand auf der Eisfläche, der anschließend explodierte und schwere Verletzungen an seiner Hand verursachte. Der Mann wurde zur medizinischen Versorgung in eine Spezialklinik nach Halle (Saale) gebracht. Die Polizei hat die Reste des Gegenstands sichergestellt, und die Ermittlungen dauern an. **Hinweise zum Umgang mit Pyrotechnik:** Verwenden Sie nur zugelassene und geprüfte Pyrotechnik und nur zu erlaubten Zeiten! Bei ungewollter Detonation oder Verletzungen alarmieren Sie umgehend die Rettungskräfte!

Autofahrerin unter Drogeneinfluss gestoppt

Am Samstag gegen 20.50 Uhr wurde in Wimmelburg eine 33-jährige Autofahrerin aus Könnern kontrolliert. Dabei ergaben sich Hinweise auf eine Beeinflussung durch Betäubungsmittel. Eine Blutprobenentnahme wurde angeordnet und durchgeführt. Die Weiterfahrt wurde untersagt, und ein entsprechendes Verfahren eingeleitet.

Besonders schwerer Fall des Diebstahls in Braunsbedra

Zwischen Freitag, 13.00 Uhr, und Samstag, 09.15 Uhr, drangen unbekannte Täter in einen Baucontainer auf einem ungesicherten Baustellengelände ein und entwendeten Werkzeuge. In unmittelbarer Nähe stahlen sie zudem noch einen Radlader und fuhren damit auf dem Radwanderweg am Südfeldsee in südliche Richtung. Während der Fahrt geriet das Fahrzeug in einen Graben, woraufhin es zurückgelassen wurde. Der dabei entstandene Schaden wird derzeit noch ermittelt. Spuren wurden gesichert, und die Ermittlungen dauern an. Der Radlader wurde an den Eigentümer übergeben.

Gefährliche Körperverletzung in Merseburg

Am Samstag, gegen 16.00 Uhr, kam es in Merseburg in der Straße „Zur Saale“ zu einer Auseinandersetzung zwischen einem

26-jährigen und einem 41-jährigen. Nach einem Streit schlug der Jüngere seinen Kontrahenten mit einem Gegenstand, worauf eine körperliche Auseinandersetzung folgte. Der ältere Mann fiel zu Boden und wurde mit Tritten attackiert. Er wurde ärztlich ambulant behandelt. Der namentlich bekannte Tatverdächtige wurde später festgestellt. Spuren wurden gesucht und gesichert. Eine Blutprobenentnahme wurde angeordnet. Die Ermittlungen in dem Fall dauern an.

Polizeiinspektion Halle (Saale)

Pressestelle

Merseburger Straße 06
06110 Halle (Saale)

Tel: (0345) 224 1204

Fax: (0345) 224 111 1088

E-Mail: presse.pi-hal@polizei.sachsen-anhalt.de